

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Christin Furtenbacher

Datum 15.12.2014
Unser Zeichen 51.1 Sto
Durchwahl 0371 488-5110
Auskunft erteilt Herr Stopat
Zimmer BVZ I; Zimmer 451
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Ratsanfrage 509/2014

Kurzbezeichnung: Haus der Kreativität und Haushalt des Amtes für Jugend und Familie

Sehr geehrte Frau Furtenbacher,

in Beantwortung Ihrer Anfragen teile ich Ihnen Folgendes mit.

1. Frage zum „Haus der Kreativität“

Der Träger hat die Information erhalten, dass die Förderung Ende 2014 ausläuft. Wie lautet die Begründung für das Ende dieser Förderung?

Bei dem Projekt CheMida - Haus der Kreativität - handelt es sich um eine freiwillige Leistung, deren Finanzierung jährlich auch von der Haushaltssituation der Stadt Chemnitz abhängig ist. Im Zusammenhang mit den in den letzten Jahren gefassten Beschlüssen des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung hat sich der finanzielle Spielraum weiter verringert.

Im aktuellen Planentwurf für das Haushaltsjahr 2015 stehen keine Mittel mehr zur Finanzierung des Projektes zur Verfügung.

Die Leistungsvereinbarung wurde mit Schreiben vom 13.12.2013 zum 31.12.2014 durch die Stadt gekündigt. Dagegen legte der Träger Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. mit Schreiben vom 27.05.2014 Widerspruch ein, der mit Schreiben vom 07.08.2014 mit Hinweis auf die ab 01.01.2015 nicht mehr gesicherte Finanzierung zurückgewiesen wurde. Die Stadt hat in diesem Schreiben nochmals bekräftigt, dass sie an der Kündigung zum 31.12.2014 festhält.

Das Projekt CheMida wird überwiegend durch maximal eine Kindergruppe am Vormittag aufgesucht (Öffnungstage: 4 Tage in der Woche). Horte nutzen das Angebot ausschließlich in den Ferien.

Aus fachlicher Sicht rechtfertigt es nicht den Einsatz einer Sozialpädagogin zu 1,0 AE, weil die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtungen für die Bildungsangebote vor Ort verantwortlich sind.

Im Vergleich zu anderen dringenden jugendhilfeplanerisch wichtigen Projekten und dem steigenden Bedarf an Prävention ist die Beendigung der Förderung gerechtfertigt.

Dennoch wurde gemeinsam mit dem Träger langfristig nach Wegen gesucht, das Projekt fortzusetzen, das vorgegebene Budget einzuhalten und einen weiteren Kostenzuwachs zu verhindern.

Telefon 0371 488-1950/ -1957
Fax 0371 488-1994/ -1995
E-Mail d5@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Bereits mit Schreiben vom 10.04.2013 haben wir den Träger über die angespannte Haushaltslage der Stadt Chemnitz informiert und zu Überlegungen aufgefordert, ob die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. durch Eigenmittel zur Finanzierung des Projektes beitragen kann, da in den nächsten Jahren keine Besserung der finanziellen Lage der Stadt zu erwarten ist.

Des Weiteren gab es u. a. folgende Überlegungen:

- Erhebung eines Nutzungsentgeltes,
- Reduzierung der Personalausstattung.

Sämtliche Überlegungen wurden verworfen, weil entweder der Träger das Projekt mit einer spürbar verringerten Finanzausstattung als nicht mehr realisierbar eingeschätzt hat oder die zu erzielenden Einsparungen bzw. Einnahmen nicht ausreichen, um den städtischen Zuschuss deutlich zu reduzieren.

Die bisherigen Bemühungen des Trägers, eine Co-Finanzierung des Projektes durch Sponsoren anzustreben, waren nicht erfolgreich. Eine spürbare Entlastung der Stadt durch Sponsoring ist weder in Hinblick auf die inhaltliche Ausrichtung noch auf die Zielgruppe des Projektes CheMida zu erwarten. Nach Einschätzung des Geschäftsführers der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft ist ein zusätzliches finanzielles Sponsoring zum vollständigen Erhalt des laufenden Betriebes ab 2015 nicht vorstellbar.

**2. Frage zum Haushalt des Amtes für Jugend und Familie für 2014
Können Sie mir mitteilen, wie hoch die Restmittel in diesem Haushalt sind?**

Für das Projekt „Haus der Kreativität“ (CheMida) stehen Restmittel in Höhe von 927 € in 2014 zur Verfügung (Planansatz 50.805 €, Abruf durch den Träger in Höhe von 49.878 €).

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Rochold
Bürgermeister